

PRESSEMITTEILUNG Februar 2023

Zeit für Charakterstärke



Die neue Meister Chronoscope von Junghans überzeugt durch die Summe ihrer Charakterzüge.

Es gibt Uhren, die zeigen die Zeit. Und es gibt Uhren, die zeigen Charakter. Die neue Meister Chronoscope von Junghans vermag beides. Und verbindet ganz wie ihr Träger individuelle Eigenschaften zu einer unverwechselbaren Identität. Ihr Design vereint die klassische Eleganz der Meister Linie mit der sportlichen Dynamik eines Chronographen und stilvollerer Ausdruckskraft in Farbe und Form.

Das geschwungene Uhrengehäuse richtet mit seinem feinen Rand den Fokus gänzlich auf die Gestaltung des Rundschliff-Zifferblatts. Dank seiner gespannten Dreidimensionalität entfaltet es je nach Lichteinfall Nuancen von edlem Grau bis hin zu kühlem Blau – und bestimmt die cleane Modernität der Uhr. Die Athletik des Chronographen findet in den schalenförmig eintauchenden Totalisatoren Ausdruck. In gedecktem Orange unterstreichen die Zählzeiger die Sportlichkeit der Meister Chronoscope und ergeben mit dem Mahagonibraun des Armbandes die wunderbar harmonische Farbkombi. Aus besonders weichem und leichtem Straußenleder gefertigt, trägt jedes Band eine unverkennbare Maserung.



Ausdrucksstark in der Gestaltung. Leistungsstark in der Ausstattung.

Charakter zeigt sich nicht nur durch die äußeren Werte – sondern vor allem durch die inneren: Das über den ergonomisch gewölbten Gehäuseboden einsehbare mechanische Uhrwerk verfügt zusätzlich zu der Stoppfunktion über eine Datums- und Wochentagsanzeige. Gemeinsam mit widerstandsfähigem Saphirglas und einer Wasserdichtheit bis 5 bar steht die Meister Chronoscope ihrem Träger so jederzeit verlässlich zur Seite.



Ihr funktionales Design, die harmonische Farbgestaltung und die überzeugende Verbindung von Sportlichkeit mit Ästhetik: Die Identität der Meister Chronoscope entsteht durch die Summe ihrer Charakterzüge. Mit ihr beginnt Persönlichkeit am Handgelenk.

Meister Chronoscope Ausstattung



27/4224.02
UVP 2.140,- €

- Werk:** Automatikwerk J880.1 mit einer Gangreserve bis zu 48 Stunden (ohne Chronoscope-Funktion), Datum, Wochentag (wahlweise auch mit englischer Anzeige erhältlich), kleine Sekunde
- Chronoscope:** Stoppsekunde, 30-Minuten- und 12-Stundenzähler
- Werkvollendung:** Rhodiumplattierung, Rotor mit Streifenschliff und graviertem Logo, Diamantschliff auf Federhaus, Räderwerk und Unruhbrücke, blaue Schrauben
- Gehäuse:** Edelstahl, Ø 40,7 mm, Höhe 13,9 mm, 5-fach verschraubter Sichtboden aus Mineralglas
- Glas:** gewölbtes und beidseitig entspiegeltes Saphirglas
- Zifferblatt:** saphirgrau mit Rundschliff
- Zeiger:** Stunden- und Minutenzeiger mit umweltfreundlicher Leuchtmasse
- Armband:** mahagonibraunes Straußenleder, Dornschnelle aus Edelstahl
- Wasserdichtheit:** bis 5 bar

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Pressebüro Junghans

c/o Convensis Group

Marc Steinsberger

Saskia Hildebrandt

Friedrichstraße 23b

D-70174 Stuttgart

Tel. +49 711 / 36 53 37 77

PRjunghans@convensis.com

Österreich

bbpr

Baar-Baarenfels PR

Vanessa Kostner

Annagasse 3a/29

A-1010 Wien

Tel. +43 1 51291 37 12

vanessa@bbpr.at

Schweiz

360 brand connection

Pirmin Oklé

Seestr. 97

CH- 8800 Thalwil

Tel. +41 44 721 36 00

pirmin.okle@360brandconnection.ch

Über Junghans

Seit über 160 Jahren gibt Junghans der Zeit ein eigenes Gesicht. Die Liebe zum Detail, der hohe Anspruch an Design und Qualität sowie eine über Generationen gewachsene Technologiekompetenz prägen die Produkte der Uhrenfabrik Junghans seit der Gründung im Jahr 1861. Werte, die das Fundament der Erfolgsgeschichte des Unternehmens aus Schramberg im Schwarzwald bilden. Bereits 1903 ist Junghans mit über 3.000 Beschäftigten größter Uhrenhersteller der Welt und fertigt mehr als 9.000 Zeitmesser täglich. Die Entwicklung präziser Werke macht das Unternehmen 1956 zum weltweit drittgrößten Chronometerhersteller. In den 1960er bis 1980er Jahren chronometrierte der Schwarzwälder Traditionshersteller zahlreiche Großereignisse im Spitzensport und setzte mit der Entwicklung mehrerer technischer Neuerungen Maßstäbe bei der Sportzeitmessung. Nach einer ereignisreichen und bewegten Firmengeschichte übernehmen 2009 die Schramberger Unternehmer Dr. Hans-Jochem und Hannes Steim das Traditionsunternehmen und sorgen für eine neue Phase des Wachstums. 2022 trat Hannes Steim als geschäftsführender Gesellschafter in das operative Geschäft ein und leitet heute gemeinsam mit Geschäftsführer Matthias Stotz die Uhrenfabrik. Junghans entwirft, gestaltet, konstruiert und fertigt auch heute noch alle Uhren auf dem historischen Firmengelände. Im Jahr 2018 ist der Terrassenbau zu seinem 100-jährigen Jubiläum wieder neu belebt worden. In diesem Denkmal der Industriearchitektur, das lange Zeit das lichtdurchflutete Herzstück der Junghans-Uhrenproduktion gewesen war, wird die Tradition des Uhrenbaus im Schwarzwald in einem Museum erlebbar. Auch an der aktuellen Kollektion lässt sich die lange Design- und Uhrmachertradition des Unternehmens erkennen – zeitgemäß in die Gegenwart übertragen. So zum Beispiel bei den Meister-Uhren, die seit den 1930er Jahren den Kern der Kollektion bilden, oder den Zeitmessern der Linie max bill, die ab 1956 in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Designer entstanden. 1990 erreicht Junghans mit der Erfindung der ersten Funkarmbanduhr einen Meilenstein beim Streben nach Präzision. Heute erfüllt die Technologie Made in Schramberg mit einer neuen Generation App-Connected-Funksolarwerke höchste Ansprüche im Hinblick auf Zeitkomfort, Genauigkeit und Energieeffizienz. Die klare Gestaltungssprache der Junghans-Uhren zieht sich durch die gesamte Unternehmensgeschichte. Ihre modernste Ausprägung findet sich bei den Modellen der FORM-Linie, die mit sachlicher Schlichtheit für deutsches Industriedesign stehen. Seit über 160 Jahren verbinden die Zeitmesser von Junghans Uhrmachertradition, Gestaltungs- und Technologiekompetenz. Denn Persönlichkeit beginnt am Handgelenk.